



Niederschrift

über die 32. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt
am 18.08.2008

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:10 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

- 1 Christof Sommer

CDU-Fraktion

- 2 Hannelore Bartmann-Salmen CDU-Fraktion
3 Axel Bohnhorst CDU-Fraktion
4 Wilhelm Börskens CDU-Fraktion
5 Jan Walter Hammer CDU-Fraktion
6 Franz Klocke CDU-Fraktion
7 Mechthild Niggemeier CDU-Fraktion
8 Christian Prahel CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

- 9 Otto Brand SPD-Fraktion
10 Herbert Heiermeier SPD-Fraktion
11 Hans-Joachim Kayser SPD-Fraktion
12 Sabine Pfeffer SPD-Fraktion
13 Martin Schulz SPD-Fraktion
14 MdL Marlies Stotz SPD-Fraktion

FDP-Fraktion

- 15 Wilhelm Glarmin FDP-Fraktion
16 Dr. Gabriela Jonas-Ahrend FDP-Fraktion

BG-Fraktion

- 17 Hans-Dieter Marche BG-Fraktion

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

- 18 Ursula Jasperneite-Bröckelmann Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Verwaltung

1. Beig. Strotmeier
FBL Vollmer
FDL Dr. Becker zu TOP 5
FBL Brenke
Stv. Presseref. Rubart Schriftführerin
FDL Böhle

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Zuhörer und Zuhörerinnen und die Vertreter der Presse. Sodann stellte er fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorlag.

1. **Fragestunde für Einwohner**

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. **Erlass einer Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen auf der Grundlage der neuen Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes vom März 2008 BV 199/2008**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der der Originalniederschrift beigefügten Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen, die inhaltlich auf der Mustersatzung basiert, wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

3. **Änderung der Finanzierung der Straßenentwässerung MV 182/2008**

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich Frau Jasperneite-Bröckelmann, die Herren Sommer, Strotmeier und Kayser, Frau Bartmann-Salmen, Herr Prahl, Herr Paul-Gerhard Sommer, Herr Hammer, Herr Schulz und Herr Heiermeier. Im Rahmen dieser Diskussion bat Herr Prahl um umfassendere Informationen und die Zurverfügungstellung der Stellungnahme der Örtlichen Rechnungsprüfung. Herr Heiermeier schlug vor, einen Termin mit Vertretern der Stadtwerke zu vereinbaren, um ausstehende Fragestellungen klären zu können. Herr Sommer sagte zu, ausstehenden Informationsbedarf wie gewünscht zu befriedigen.

Die Ausschussmitglieder nahmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

4. **2. Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragssatzung)
BV 202/2008**

Herr Sommer informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass derzeit noch einige offene Fragen zu der Thematik zu klären seien und schlug vor, den Tagesordnungspunkt abzusetzen und in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Verkehrsausschusses zu beraten. Gegen diese Vorgehensweise erhob sich kein Widerspruch.

5. **Neufassung der Benutzungsordnung und Entgeltordnung für das Stadtarchiv Lippstadt
BV 172/2008**

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußerten sich Herr Marche, Herr Sommer und Frau Dr. Becker.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der der Originalniederschrift beigefügten Benutzungsordnung für das Stadtarchiv Lippstadt wird zugestimmt.

2. Der der Originalniederschrift beigefügten Gebührenordnung für das Stadtarchiv Lippstadt wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

6. **Gebühren- und Honorarordnung für die Volkshochschule
BV 169/2008**

Vom Haupt- und Finanzausschuss wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage folgende Beschlussempfehlung an den Rat ausgesprochen:

1. Die **Honorare** für nebenamtlich tätige Dozenten werden mit Wirkung vom 01.08.2008 angehoben.

Dem der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Tarif zur Honorarordnung wird zugestimmt.

2. Die **Unterrichtsgebühren** für die Veranstaltungen der VHS bleiben vorerst unverändert.

(Einstimmig zugestimmt)

7. **Jahresabschluss der Stadtparkasse Lippstadt für das Geschäftsjahr 2007 und Entlastung der Sparkassenorgane sowie Verwendung des Jahresüberschusses
BV 189/2008**

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Bezug auf die Vorlage und beschloss, dem Rat zu empfehlen:

Den Organen der Stadtparkasse Lippstadt wird gem. § 27 Abs. 3 Sparkassengesetz NW (SpkG NW) Entlastung erteilt. Der Jahresüberschuss

des Jahres 2007 in Höhe von 470.247,56 Euro wird in vollem Umfang der Sicherheitsrücklage der Sparkasse zugeführt.

(Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung)

**8. Errichtung einer privaten Gesamtschule durch die Initiative für Jugendhilfe, Bildung und Arbeit e.V. (INI)
BV 192/2008**

An der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich Herr Sommer, Frau Bartmann-Salmen, Herr Glarmin, Frau Jasperneite-Bröckelmann, die Herren Kayser, Marche, Brenke und Prah, Frau Dr. Jonas-Ahrend, Frau Stotz und Herr Hammer. Im Rahmen der Aussprache beantragte Herr Kayser eine getrennte Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages. Gegen diese getrennte Abstimmung erhob sich kein Widerspruch.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Der Rat der Stadt Lippstadt nimmt Kenntnis von den Planungen der Initiative für Jugendhilfe, Bildung und Arbeit e.V. (INI), in Lippstadt eine Gesamtschule im Ganztagsbetrieb zum 01.08.2009 errichten zu wollen. Der Rat nimmt zudem Kenntnis von dem Wunsch der INI, dafür städt. Schulgebäude nutzen zu wollen und den Betrieb der Schule neben den gesetzlich zustehenden Landesmitteln nahezu ausschließlich durch erhebliche städt. Zuweisungen sicher zu stellen.

(Einstimmig zugestimmt)

2. Auf der Grundlage dieses Sachverhaltes wird beschlossen:

- 2.1 Die Stadt Lippstadt stellt fest, dass – mit Ausnahme der Stadtwaldschule – derzeit kein Schulgebäude leer steht und die städt. Schulen auch auf absehbare Zeit in ihrem Bestand gesichert erscheinen.

Hinsichtlich der Stadtwaldschule wird an dem Ratsbeschluss vom 19.05.2008 (Veräußerung an die Firma Rothe Erde GmbH) festgehalten.

(Mehrheitlich zugestimmt)

- 2.2 Die Stadt Lippstadt lehnt deshalb den Antrag der INI auf Bereitstellung städt. Immobilien zur Unterbringung einer Gesamtschule und auf Zuschussung der Einrichtung in Höhe der vom Land nicht abgedeckten Ausgaben ab. Das gilt auch für einen landesseitig nicht gedeckten Ganztagsbetrieb.

(Mehrheitlich zugestimmt)

- 2.3 Zur Feststellung des öffentlichen Bedarfs für eine Gesamtschule in Halbtaggsform in der Stadt Lippstadt sowie deren möglichen Auswirkungen auf das bestehende Schulsystem soll eine förmliche Elternbefragung stattfinden. Über das Verfahren und die Durchführung der Elternbefragung beschließt der Schul- und Kulturausschuss.

(Mehrheitlich zugestimmt)

3. Unabhängig davon wird die Verwaltung beauftragt, alles zu unternehmen, um im Zuge der Ganztagsoffensive des Landes NRW im Bereich der Realschulen und Gymnasien zu einer Umwandlung einer Halbtagschule in eine gebundene Ganztagschule zu gelangen.

(Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung)

9. **Gewährung eines städtischen Zuschusses für die Erstellung einer An- und Abfahrtszuwegung für das Evangelische Gymnasium**
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
BV 204/2008

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Haupt- und Finanzausschuss:

Der Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 11.07.2008 der folgenden Wortlaut hat:

Dringlichkeitsbeschluss

1. Der Sperrvermerk, der im Haushaltsplan 2008 für den Zuschuss zum Bau einer Zuwegung zum Evangelischen Gymnasium besteht, wird hiermit aufgehoben (Produkt 003 004 001, Auftragskonto I 03041004, Produktsachkonto 7818100).
2. Dem Förderverein des Evangelischen Gymnasiums wird als Bauherr ein Zuschuss in Höhe von 40.000 € für den Bau einer neuen Zuwegung gewährt. Nach Abschluss der Baumaßnahme erstellt der Förderverein einen Verwendungsnachweis.

Lippstadt, 11.07.2008

gez. Sommer
Bürgermeister

gez. Bartmann-Salmen
Ratsmitglied

gez. Schulz
Ratsmitglied

wird gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 GO NW genehmigt.

(Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung)

10. **Aufhebung der Parkscheinplicht samstags ab 14.00 Uhr;**
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2008
MV 181/2008

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußerten sich Frau Bartmann-Salmen, Herr Marche, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Glarmin, Kayser und Prahl. Dabei bekräftigte Frau Bartmann-Salmen den Antrag der CDU-Fraktion und regte an, die Angelegenheit nicht nur im Haupt- und Finanzausschuss zu beraten, sondern auch zu beschließen. Herr Marche begrüßte den Vorschlag der CDU-Fraktion, beantragte aber zusätzlich, bei der Berechnung der Parkgebühren zur alten Zeittaktung (von 6 auf 7 Minuten) zurückzukehren. Herr Kayser sprach sich dagegen aus, beide Varianten umzusetzen, und beantragte, sich lediglich für die Rückkehr zum alten Parkintervall auszusprechen. Dabei schlug er vor, über diesen Antrag erst in der

Ratssitzung zu entscheiden, um so die Möglichkeit zu eröffnen, Zahlen über die möglichen Auswirkungen vorzulegen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss, dem Rat zu empfehlen:

Die gebührenpflichtige Parkraumbewirtschaftung an jedem Samstag eines Monats wird zum frühest möglichen Termin für die Zeit ab 14.00 Uhr aufgehoben. Diese Regelung gilt vorerst für 1 Jahr. Nach Berichterstattung über die Auswirkungen der Verkürzung ist die Angelegenheit erneut zu überprüfen.

(Mehrheitlich zugestimmt bei 1 Gegenstimme)

Über die Rückkehr zum alten Parkintervall (Umstellung von 6 auf 7 Minuten) soll in der Ratssitzung am 25.08.2008 nach Vorlage von Informationen über die möglichen Auswirkungen entschieden werden.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme)

11. **Verbraucherberatungsstelle**

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 16.07.2008

Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.07.2008;

Antrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2008

MV 191/2008

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelte sich eine Diskussion, an der sich Herr Sommer, Frau Bartmann-Salmen, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Kayser, Glarmin, Prahl, Marche und Böhle beteiligten.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss:

Die Verwaltung wird mit dem Ziel einer finanziellen Beteiligung an den Kosten einer Verbraucherberatungsstelle in Lippstadt beauftragt, Kontakte zu möglichen Kooperationspartnern aufzunehmen.

Die Verhandlungen mit der Verbraucherzentrale in Düsseldorf sind mit dem Ziel fortzuführen, alle notwendigen Rahmenbedingungen abzustimmen, die notwendig sind, um die Errichtung einer Verbraucherberatungsstelle in Lippstadt möglichst noch in 2010 umsetzen zu können.

(Einstimmig zugestimmt)

12. **Neubesetzung des Schiedsgerichtsbezirks Lippstadt I BV 198/2008**

Nach Ausführungen der Herren Kayser und Vollmer beschloss der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Herr Burkhard Schliedermann, Carl-Hermkes-Straße 13, 59556 Lippstadt-Eickelborn, wird ab dem 1. September 2008 für 5 Jahre als Schiedsrichter für den Bezirk Lippstadt I gewählt.

2. Gleichzeitig wird Herr Schliedermann ab dem 1. September 2008 als Stellvertreter für die Schiedsgerichtsbezirke Lippstadt II und Lippstadt III für 5 Jahre gewählt.

(Einstimmig zugestimmt)

13. **Unterrichtung über gem. § 83 Abs. 1 GO genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen
MV 185/2008**

Nachdem Herr Strotmeier eine Frage von Herrn Marche beantwortet hatte, nahmen die Ausschussmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

14. **Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung**

Es lagen weder Fragen der Ausschussmitglieder noch Berichte der Verwaltung vor.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin